

Stellungnahme

des

Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe

vom 17. Mai 2000 (38. Sitzung)

zu

Antrag der Fraktion der CDU/CSU Kosovo-Politik überprüfen und weiterentwickeln – Drucksache 14/3093 -

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe hat mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, F.D.P. und PDS bei Enthaltung der Fraktion der CDU/CSU den Antrag – Drucksache 14/3093 – zur Kenntnis genommen und folgende Empfehlung beschlossen:

Der Inhalt des Antrages ist hauptsächlich ein außenpolitischer. Aus menschenrechtlicher Sicht kommt es darauf an, im Kosovo Rahmenbedingungen herzustellen, die auf menschenrechtlichen und völkerrechtlichen Standards beruhen und die es auch unterschiedlichen Volksgruppen erlauben, gemeinsam in Sicherheit dort zu leben.

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe bittet den federführenden Auswärtigen Ausschuss dringend, diesen Gesichtspunkt bei seinen Beratungen zu berücksichtigen..

Claudia Roth (Augsburg)

Vorsitzende

An den
Vorsitzenden
des Auswärtigen Ausschusses
des Verteidigungsausschusses
des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union
des Haushaltsausschusses